

Statistischer Bericht

C II - unreg. / 04

Ernte- und Betriebsberichterstattung
Wachstumsstand und Ernte
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2004
Stand: Oktober

Bestell - Nr. 03 204

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Dezember 2004

Heft-Nr.: 364 / 04
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Der Berechnung der Erntemenge 2004 liegen einerseits für die Flächen die endgültigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2004 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde.

Die für mittelfrühe und späte Kartoffeln ausgewiesenen Hektarerträge sind das Ergebnis der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung 2004. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2003 sind endgültig.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

1. Niederschläge im Oktober

Jahr	Von den Berichterstattem meldeten ... Prozent		
	zur gering	ausreichend	zu hoch
2003	49,6	50,4	-
2004	53,5	44,9	1,6

2. Endgültige Ernteschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	ha		dt/ha		t	
Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix	6 008	4 873	63,6	88,4	26 024	43 056
Futtererbsen zur Körnergewinnung	16 324	17 256	32,2	41,6	52 580	71 769
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	3 040	2 556	22,5	41,2	6 839	10 524
Mittelfrühe und späte Kartoffeln (einschl. frühe Industrie-, Futter- u. Pflanzkartoffeln)	2 488	2 792	295,6	402,3	73 559	112 326
Körnersonnenblumen	2 526	1 933	22,8	25,8	5 768	4 988
Grün- und Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) ¹⁾	39 211	40 146	359,9	423,2	1 480 185	1 698 898
Klee-, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	4 152	4 204	62,0	98,7	25 724	41 485
Luzerne (einschl. Samenbau) ²⁾	5 249	5 901	72,0	96,6	37 782	57 007
Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden) ²⁾	9 508	10 705	63,7	98,0	60 605	104 861
Dauerwiesen ²⁾	28 728	26 922	46,3	67,7	133 069	182 182
Mähweiden ²⁾	90 714	92 010	45,6	70,7	413 930	650 145

1) 2003 Erntemenge auf Basis der Erntefläche berechnet – 2) Ertrag als Heu gerechnet